

JAHRESBERICHT 2024

Bibliothek Markt H"ochberg



„Was für ein Glück, dass wir so einen schönen Ort haben!“

Neujahrsgruß einer Leserin

Es ist für uns das größte Kompliment, wenn unsere Leserinnen und Leser mit unserem Angebot zufrieden sind und unsere Bibliothek als einen Ort wertschätzen, in dem Raum ist für Fakten und Information aber auch für Inspiration, Kreativität und Phantasie.

Gerne wollen wir den Leserinnen und Lesern im Lesecafé, den Recherchierenden und Lernenden an den Arbeitsplätzen – kurz: allen großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern – ein offenes Haus bieten, das neben einer hohen Aufenthaltsqualität ein aktuelles Medienangebot zur Nutzung vor Ort und zur Ausleihe bereithält.

Erfreulicherweise konnten wir uns auch im Bibliotheksjahr 2024 als Treffpunkt, als Begegnungs- und Veranstaltungsort weiterentwickeln.

Zahlen zu Veranstaltungen, Besuchern, Ausleihen und Bestand sind rasch in der Bibliotheksstatistik abgefragt und dargestellt. So viel sei schon verraten: Sie sind ordentlich.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, die Menschen, die unsere Einrichtung unterstützen, in den Vordergrund zu rücken.

Denn eines wird immer wieder deutlich: Es geht nur miteinander!

Umso wertvoller ist das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Freundeskreises, die Zeit, die die Digitallotsen vom Verein Internetsenioren einbringen und die Freude, mit der Veranstaltungen von ehrenamtlichen Kräften im Nähcafé und beim Literaturaperitif unterstützt werden.

Bedanken möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen in Bauhof und Verwaltung, die uns bei allen unseren baulichen Pannen und technischen Defekten zur Seite stehen und Hilfe leisten: Besonders aufregend war der Wasserschaden im Lesecafé gleich zu Anfang des Jahres, der wiederholte Defekt des Aufzugs und die Schwierigkeiten mit unseren PCs und dem Rückgabekasten, - herausfordernde Zustände für unsere Leserinnen und Leser und für uns!

Besonders dankbar schaue ich auf unser gemeinsames Engagement im Team. Auf die Tatsache, dass die Kolleginnen während des größten Trubels kompetent und freundlich für alle unsere Besucherinnen und Besucher mit den unterschiedlichsten Anliegen, Bedürfnissen und Wünschen da sind - ob es um Karten für die Kulturscheune, literarische Beratung oder um das offene Ohr bei Gesprächsbedarf geht.

Danke, dass wir den Alltag in unserer Bibliothek auch in turbulenten Zeiten gemeinsam meistern und so unsere Einrichtung zu einem beliebten Anlaufpunkt in der Höchberger Ortsmitte machen.

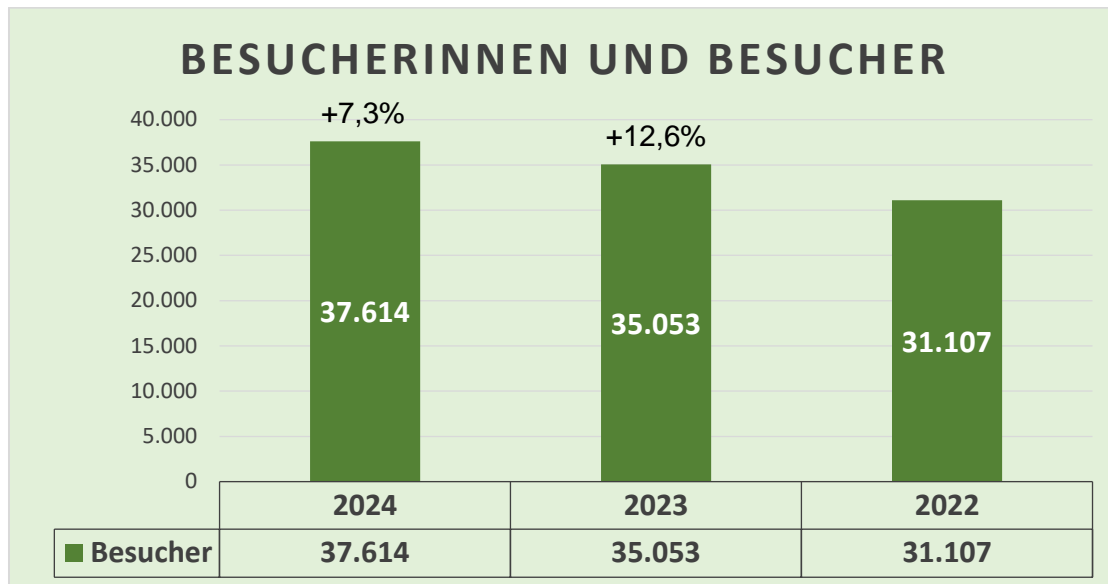
Herzlichsten Dank an unsere großen und kleinen Leserinnen und Leser, die uns mit ihren Besuchen, inspirierenden Gesprächen und guten Begegnungen dazu anspornen, unsere Bibliothek stets weiter zu denken und neue Ideen und Projekte zu wagen.

Katja Kraus
Leiterin der Bibliothek



Wie immer zuerst – Zahlen!

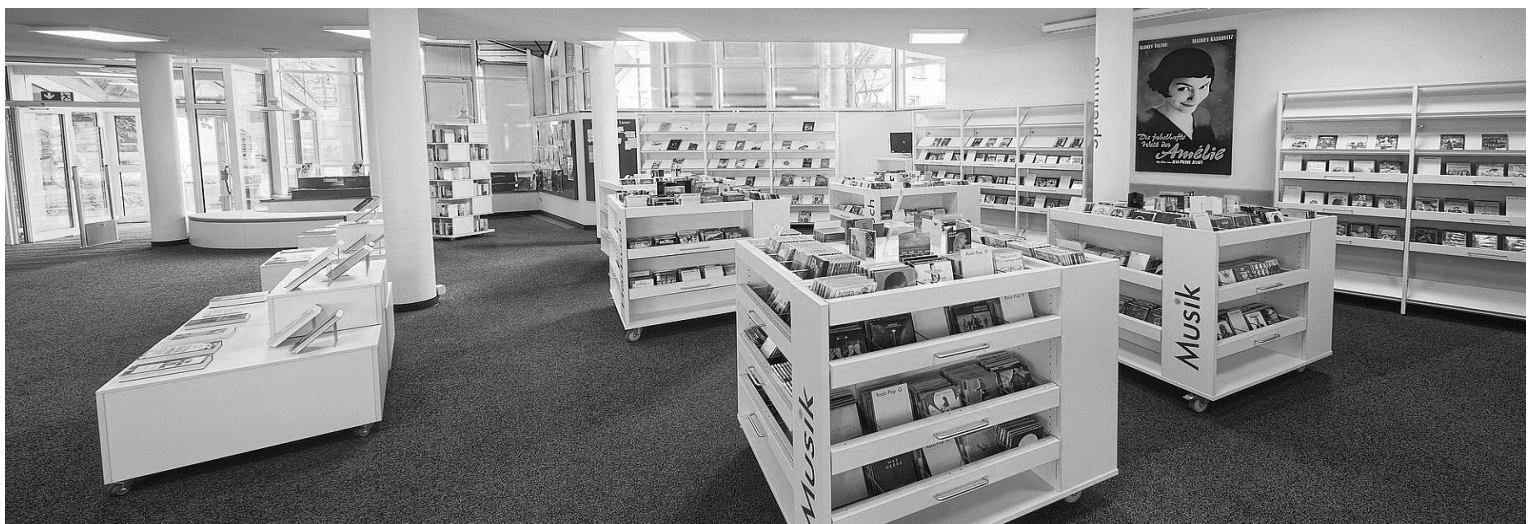
Besucherinnen und Besucher – 37.614 in 2024



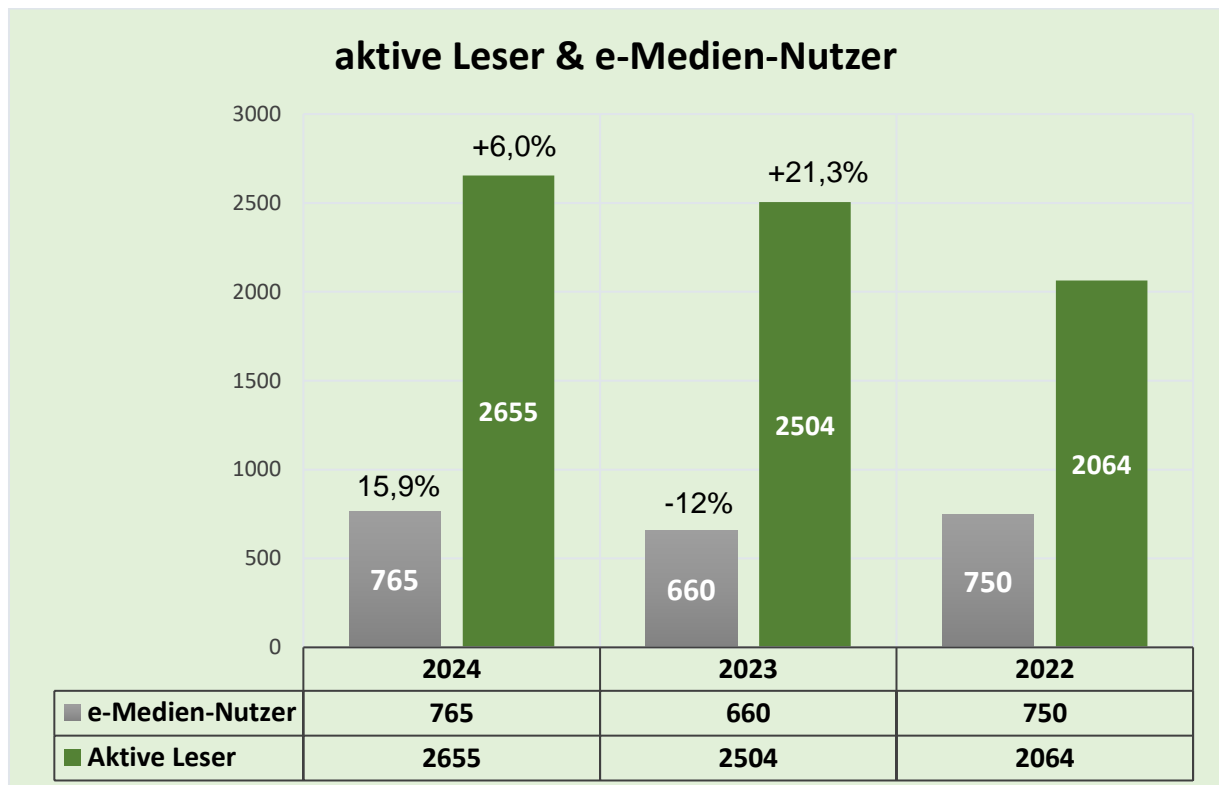
Die Zahl von 37.614 Besucherinnen und Besuchern kann sich durchaus sehenlassen. In den letzten drei Jahren konnten wir einen Anstieg der Besucherzahlen um 19,9% verzeichnen.

Nicht alle BesucherInnen kamen zur Ausleihe in die Bibliothek. Gerne wurden unsere Veranstaltungen besucht, in den Zeitungen gelesen, am Arbeitsplatz (zuweilen mit Hörschutz) gelernt, Karten für die Kulturscheune gekauft oder einfach nur mal so schnell vorbeigeschaut. Kinder nutzten begeistert unsere bereitgestellten (analogen!) Spiele wie Flipper, magnetische Bausteine und Labyrinth. Natürlich wurden auch die PCs von Schülerinnen und Schülern gerne mit Beschlag belegt – zum Spielen nicht zum Lernen, was mitunter zu einigen Diskussionen führte.

Große und kleine BesucherInnen kamen zu Sonntagsöffnungen, zu Aktionstagen und selbstverständlich vor allem zum Stöbern und Ausleihen. Es ist schön zu erleben, dass junge Familien einen Besuch in unserem Haus fest im Wochenablauf eingeplant haben.



Leserinnen und Leser – 2655 aktive



Die Entwicklung unserer Leserzahlen ist erfreulich. **2.655 große und kleine Menschen** haben in unseren **25.569 Medien** gestöbert und entliehen und zählen somit zu den „aktiven Lesern“.

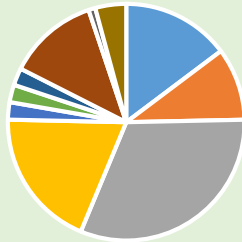
Interessant ist die parallele Entwicklung von Gesamtleserschaft zu den Lesern, die e-Medien lesen: Von 2022 bis 2024 betrug die Zunahme bei den aktiven Lesern (+27,3%) und bei den e-Medien-Lesern (+3,9%). Die Begeisterung für das haptische Buch ist nach wie vor groß, wenn auch die Ausleihzahlen innerhalb der einzelnen Mediengruppen sich etwas verschoben haben.

409 Personen haben sich 2024 erstmals einen Bibliotheksausweis ausstellen lassen.



Ausleihzahlen – 139.882 Medien in 2024

Ausleihen nach Mediengruppen 139.882 Entleihungen in 2024!



- Erwachsene Romane
- Erwachsene Sachliteratur
- Kinder- / Jugendbücher
- E-Medien
- Filme Erwachsene
- Filme Kinder
- Hörbücher Erwachsene
- Hörbücher Kinder
- Musik-CDs
- Zeitschriften

Entleihungen gesamt	139.882
Erwachsene Romane	19.982
Erwachsene Sachliteratur	13.449
Kinder- / Jugendbücher	42.840
E-Medien	25.852
Filme Erwachsene	3.223
Filme Kinder	3.246
Hörbücher Erwachsene	3.177
Hörbücher Kinder	16.782
Musik-CDs	1.269
Zeitschriften	5.716

Die Gesamtzahl aller physischen Medien und e-Medien ist mit **139.882** Entleihungen im Vergleich zu den Vorjahren mit leichtem Plus relativ konstant geblieben. Innerhalb der verschiedenen Mediengruppen gab es ein paar Verschiebungen: Leicht gestiegene Zahlen innerhalb der letzten drei Jahre sehen wir bei Belletristik (+11%) und Kinder- und Jugendbüchern (+ 7%). Deutlich rückläufig war dagegen die Zahl der Ausleihen von Musik-CDs (-43%), Hörbüchern für Erwachsene (-23%) und Zeitschriften (-9%). Spannend ist der Vergleich der Ausleihzahlen von E-Medien und physischen Medien. Beide Bereiche entwickeln sich fast proportional auf relativ gleichbleibendem Niveau – rein nach den Gesamt-Zahlen. Aber die Nutzung der E-Medien ist eine Erklärung für die gesunkenen Ausleihzahlen insbesondere bei Hörbüchern und Zeitschriften.

Eines lässt sich aber mit Sicherheit sagen: Die, mit Abstand, am häufigsten entlehnte Mediengruppe ist die der Kinder- und Jugendliteratur. Es ist großartig zu sehen, dass Familien Stapel an Bilderbüchern mitnehmen, eifrige Erstleser sich mit eigenem Lesestoff versorgen, Schülerinnen und Schüler sich für Bücher begeistern können und Jugendliche zumindest wieder in den Ferien in die Bibliothek finden.

Ausleihrenner 2024	
Roman	Hakan Nesser: Ein Fremder klopft an deine Tür
Krimi	Eva Aegisdottir: Verlogen
Sachbuch	Georgina Hayden: Nistisima; Maria Mankin: Pyjama-Pilates
DVD	Barbie
Kinderbuch	Kirsten Vogel: Verschwundene Dinos
Bibliothek der Dinge	Energiekosten-Messgerät



Bibliothek Höchberg - nicht nur Bücher!

Leseförderung – unser wichtigstes Anliegen

Leseförderung und Medienkompetenz sind unsere wichtigsten Anliegen. Deshalb beginnen wir schon bei den Allerkleinsten mit spielerischen Ansätzen bei den Bücherbabys, laden die Bücherzwerge im Alter von 2 – 4 Jahren zum Lesen – Spielen - Basteln ein, veranstalten Vorlesen & Basteln für Kinder ab 4, Bibliotheksralleyes, Kreativ-Workshops und EscapeRoom-Spiele und ähnliches und natürlich den Sommerferien-Leseclub für Schulkinder und Jugendliche. 92 Veranstaltungen wurden von 916 jungen Teilnehmern besucht!

Zudem kooperieren wir intensiv mit Kitas und Schulen, damit wir möglichst alle Kinder der Jahrgänge erreichen. Dies wird uns durch die anhaltend gute Zusammenarbeit mit den Höchberger Einrichtungen leichtgemacht. 32 Klassen und Kitagruppen kamen mit 805 SchülerInnen und Kindern zu Bibliothekseinführungen, Bibliotheksführungen, Einladungen zu Lesungen und Bibliotheksralleyes in die Bibliothek.

So konnten wir 2024 zu 125 Veranstaltungen 1.631 Kinder und Jugendliche begrüßen



Medienbestand
für Kinder und Jugendliche:
6.870



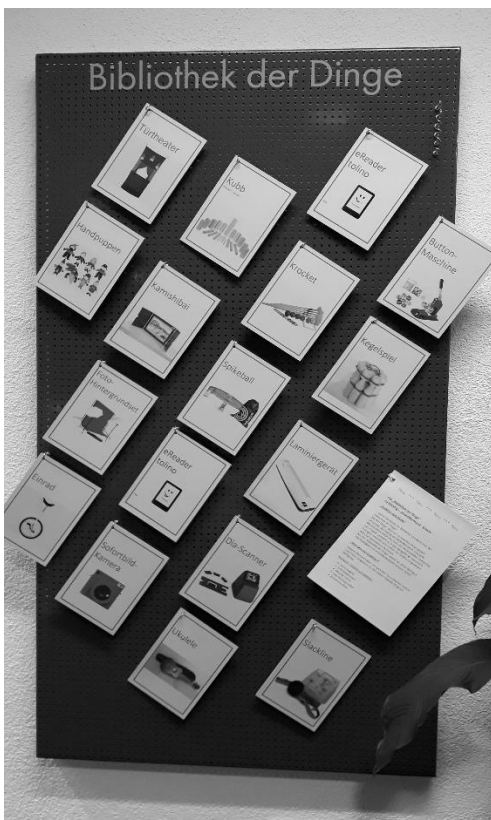
Nachhaltigkeit – wir sind dabei

Bibliotheken sind schon immer Orte des Teilens von Ressourcen und damit eindeutig nachhaltige Einrichtungen. Denn was nur vorübergehend gebraucht wird, muss man nicht auf Dauer besitzen. Mit der Bibliothek der Dinge, die wir sukzessive erweitern, bieten wir eine Möglichkeit, teurere Dinge, die man vielleicht nicht so häufig benötigt, kostenlos auszuleihen.

Gerne sind wir Ausleihstation für das Lastenrad, die Beteiligung an der Klimawoche war für uns selbstverständlich und die Pflanzentauschbörse ist schon fast Tradition und im monatlichen Nähcafé wird ganz nach dem Motto „upcyclen – reparieren – verschönern“ die Lebensdauer von Kleidung verlängert.



Ausstellung
„Glänzende Aussichten“
von Schülern für Schüler erklärt



Nähcafé
Upcyclen – reparieren - verschönern

Treffpunkt Bibliothek – einfach vorbeikommen



Mit verschiedensten Formaten laden wir Erwachsene und Kinder in die Bibliothek ein. Dabei wollen wir unser Haus als Treffpunkt - nicht nur zwischen Mensch und Wissen, sondern zwischen Mensch und Mensch - forcieren. Wir meinen, dass unsere Einrichtung ein Ort sein sollte, der neben der Vermittlung von Medienkompetenz und der Bereitstellung von Medien, Menschen zusammenbringen kann.

Literaturaperitif	Ausstellungen	Sonntagsöffnung
Flohmarkt	Nähcafé	Spieleabende
E-Sprechstunde	Lesungen	Familienaktionstage
Kreativ-Workshops	Pflanzentauschbörse	Vorträge



Kooperationen – wir danken

Eine große Zahl unserer Veranstaltungen wäre ohne unsere Kooperationspartner nicht möglich. Sie unterstützen uns ideell, finanziell und oft personell.

Herzlichen Dank an:

Bund Naturschutz

Förderverein EKS

Museum für Franken

Freiwilligenzentrum

Huth & Dickert

NetzwerkFrauenleben

Bürgergarten

Landesfachstelle

Schöningh

Freundeskreis der Bibliothek

Kommunale Sozialarbeit

Internetsenioren

Bavaria Apotheke

Raiffeisenbank Höchberg

